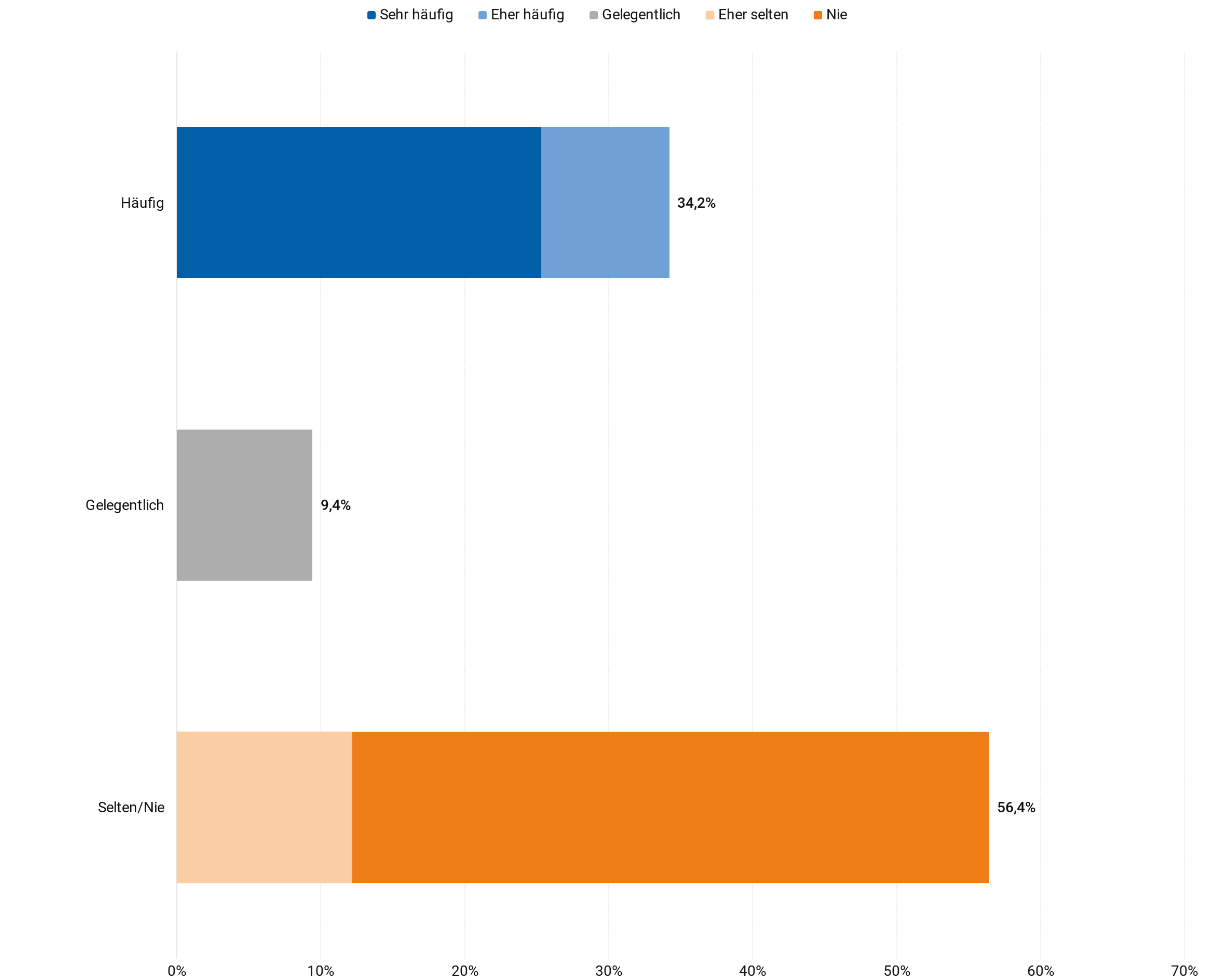


Wie häufig nutzen Sie für Ihre Arbeit spezielle medizinische IT-Anwendungen (z. B. Informations-Systeme für Labor, Kardiologie, Intensivmedizin)? ⓘ Erwerbstätige im Gesundheitswesen (Branche)

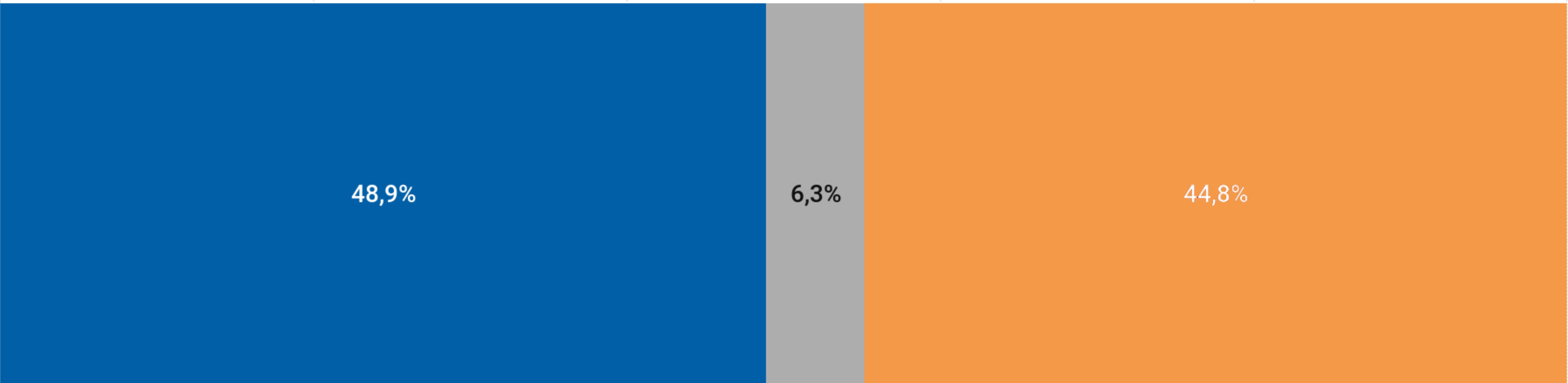


Stat. Fehler Gesamtergebnis: 5,8% | Stichprobengröße: 1.002 | Befragungszeitraum: 07.02.25 - 17.03.25

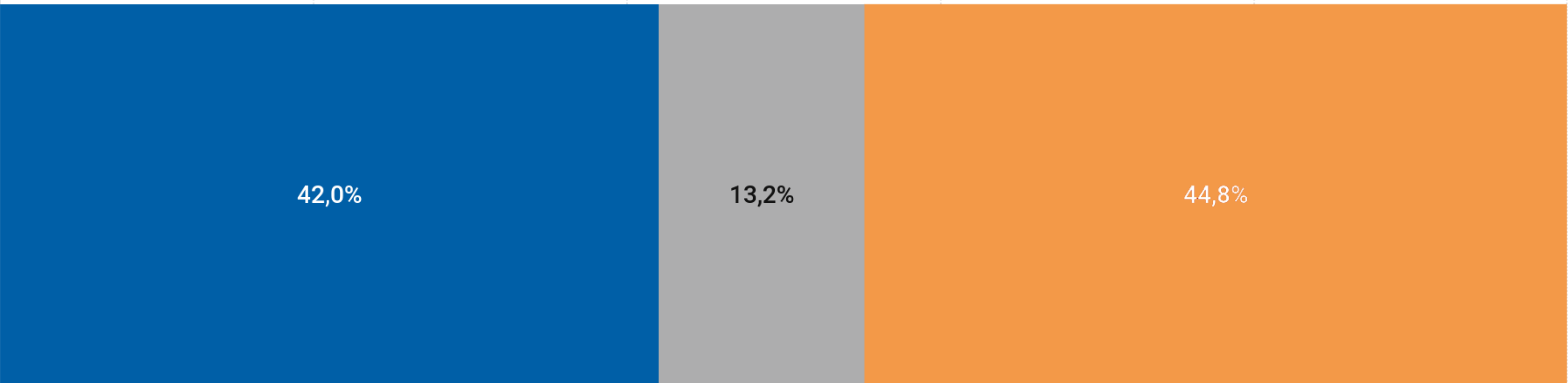
Wie häufig nutzen Sie für Ihre Arbeit spezielle medizinische IT-Anwendungen (z. B. Informations-Systeme für Labor, Kardiologie, Intensivmedizin)? ⓘ Erwerbstätige im Gesundheitswesen (Branche)

■ Häufig ■ Gelegentlich ■ Selten/Nie

Personal in Krankenhäusern

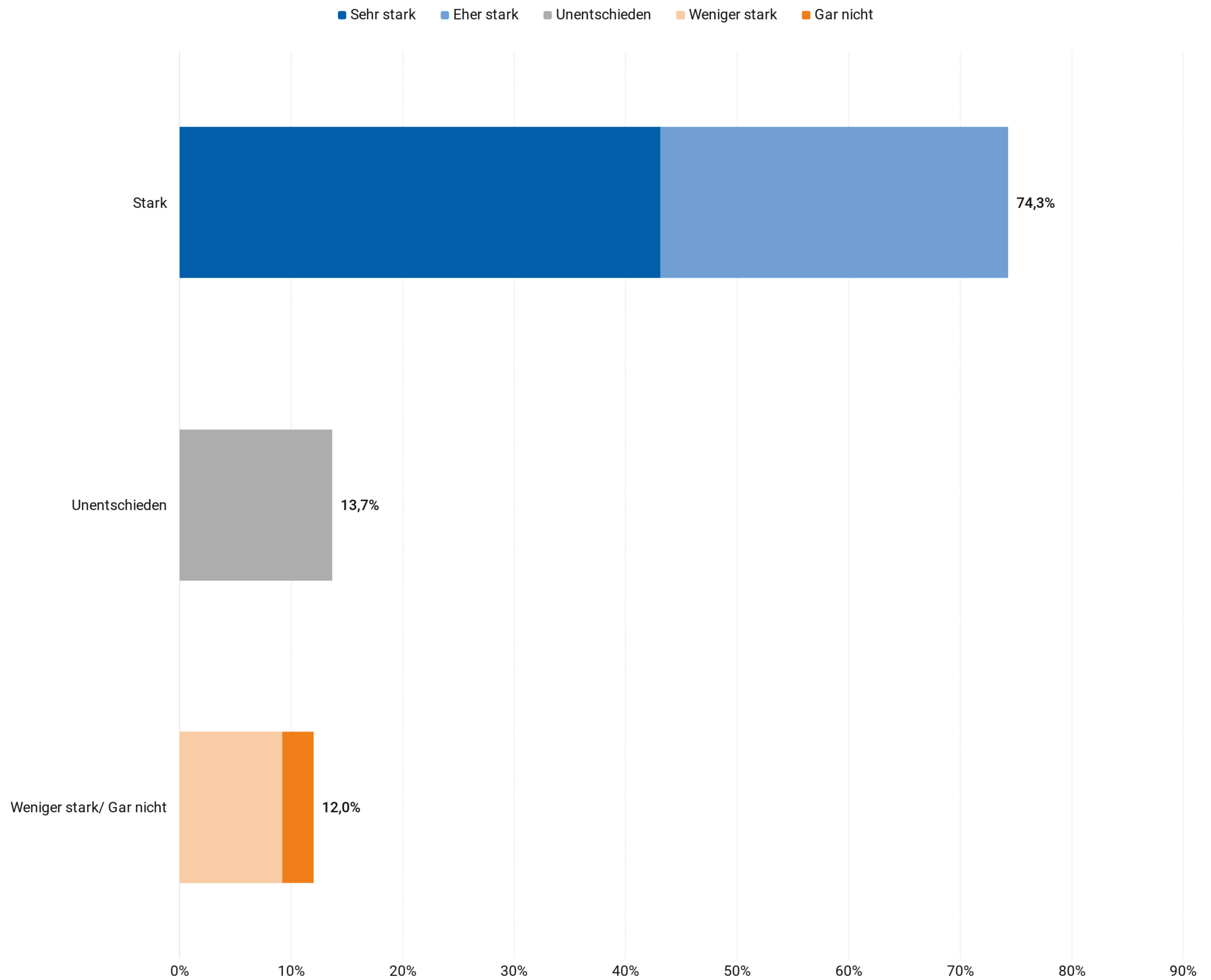


Personal in Arztpraxen



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 5,8% | Stichprobengröße: 1.002 | Befragungszeitraum: 07.02.25 - 17.03.25

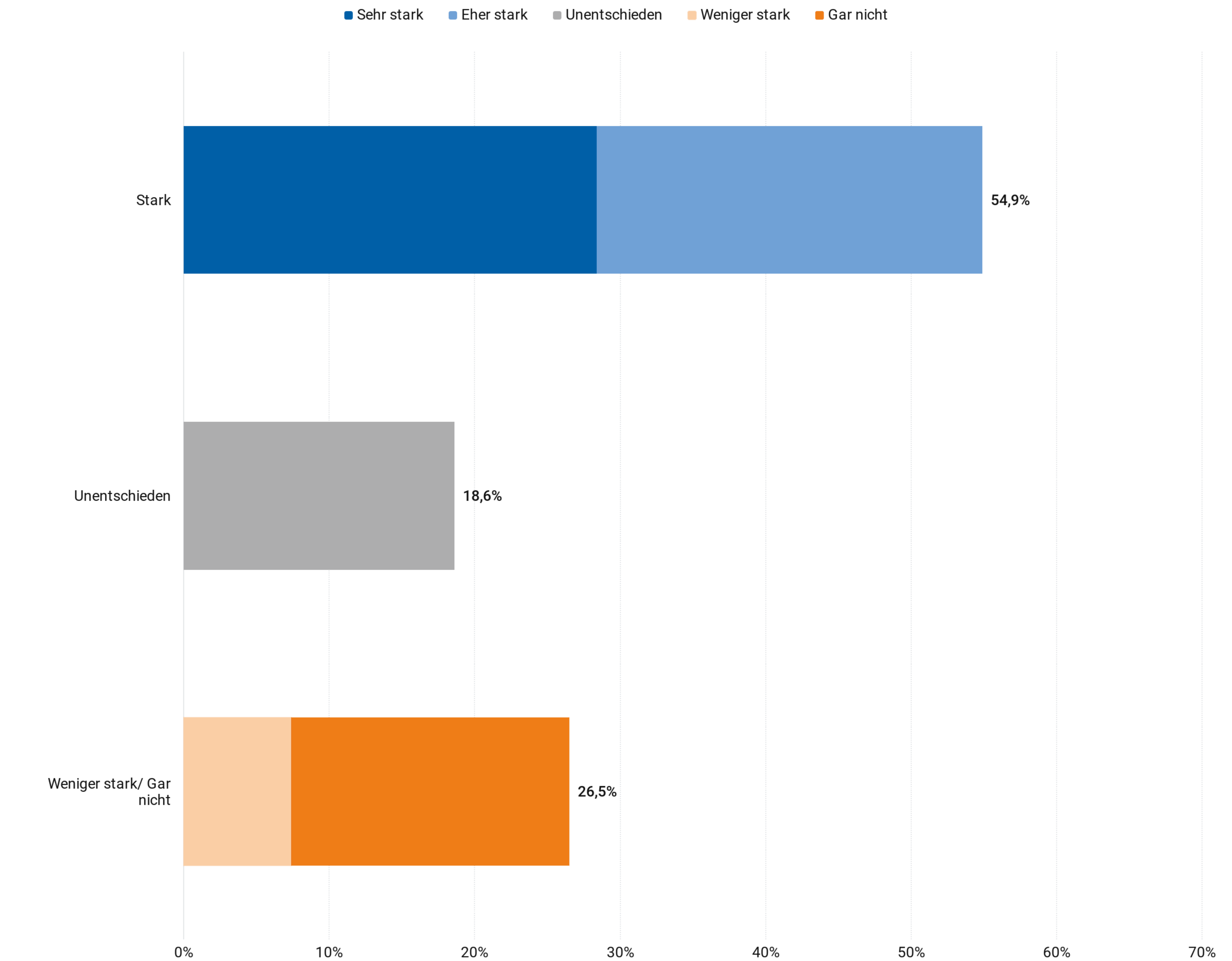
Wie stark erleichtert die Anwendung digitaler medizinischer IT-Anwendungen (z. B. Informations-Systeme für Labor, Kardiologie, Intensivmedizin) die medizinische Patientenversorgung? Med. IT Anwendung Nutzer:innen



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 7,4% | Stichprobengröße: 500 | Befragungszeitraum: 20.02.25 - 17.03.25

Wie stark würde ein durchgängiger Datenaustausch zwischen Medizingeräten und IT-Systemen während des gesamten Diagnose- und Behandlungsprozesses einer:s Patient:in Ihre Arbeit erleichtern?

🔗 Erwerbstätige im Gesundheitswesen (Branche)



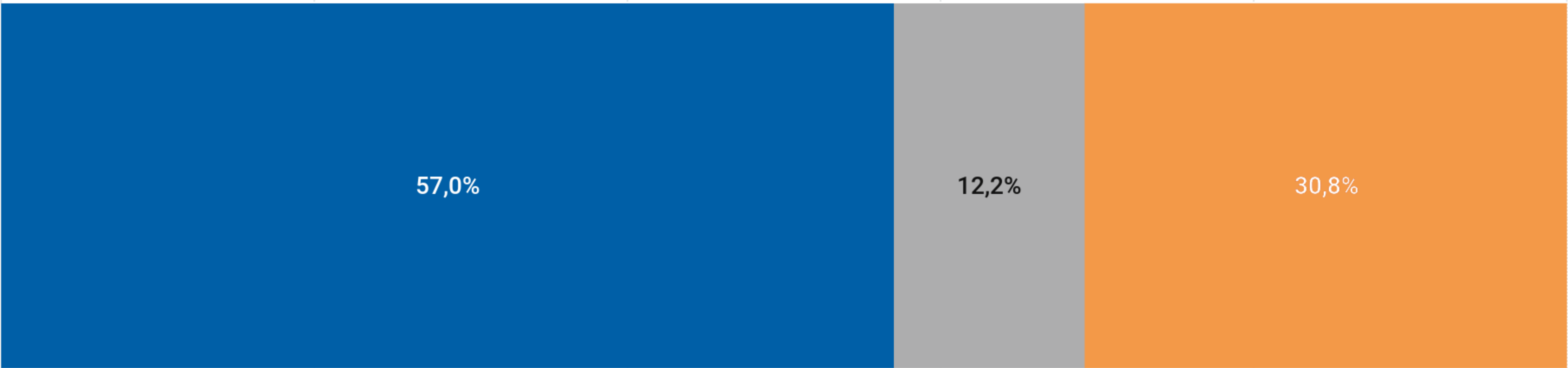
Stat. Fehler Gesamtergebnis: 5,7% | Stichprobengröße: 1.001 | Befragungszeitraum: 20.02.25 - 17.03.25

Wie stark würde ein durchgängiger Datenaustausch zwischen Medizingeräten und IT-Systemen während des gesamten Diagnose- und Behandlungsprozesses einer:s Patient:in Ihre Arbeit erleichtern?

🔗 Erwerbstätige im Gesundheitswesen (Branche)

■ Stark ■ Unentschieden ■ Weniger stark/ Gar nicht

Personal in Krankenhäusern



Personal in Arztpraxen

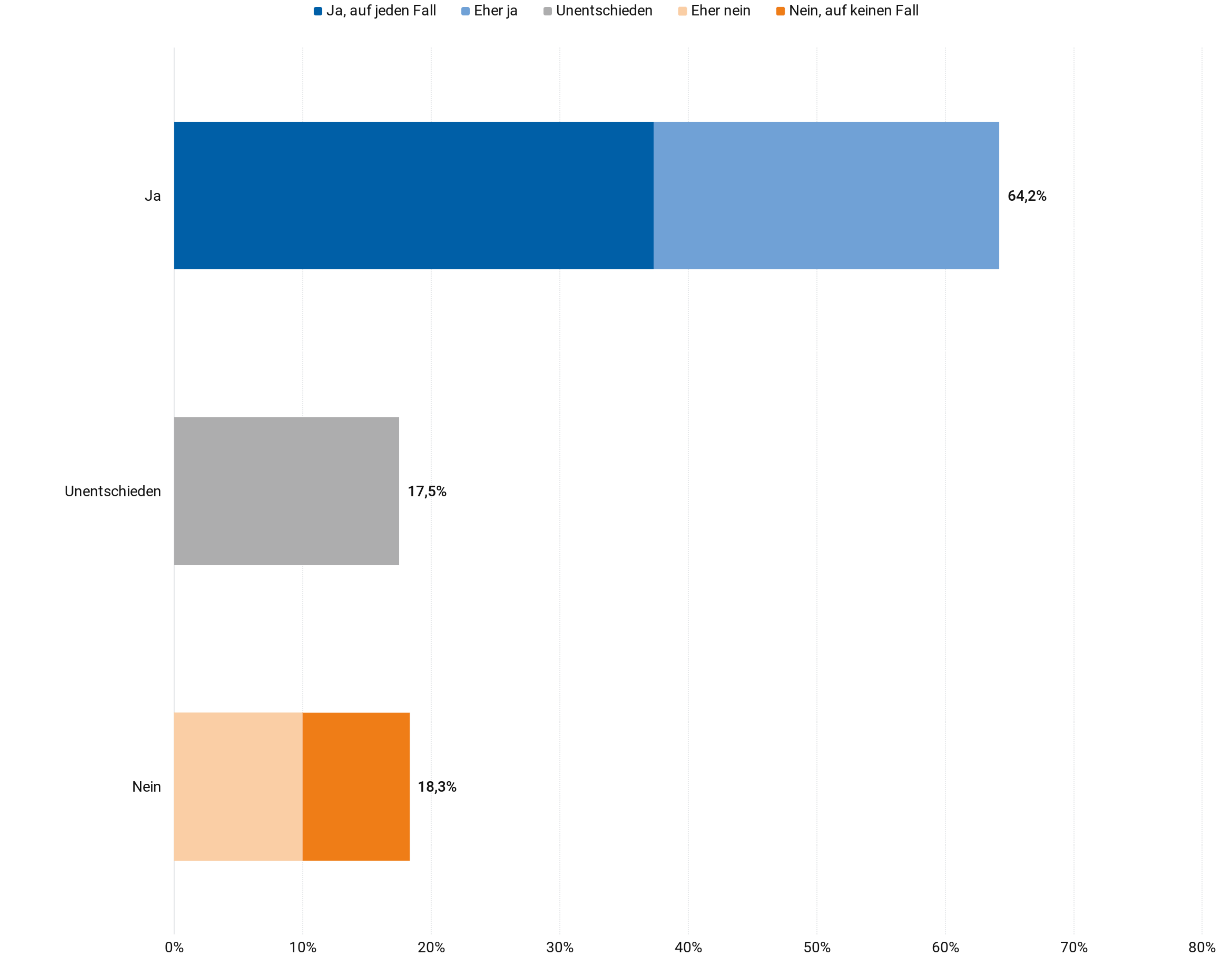


0% 20% 40% 60% 80% 100%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 5,7% | Stichprobengröße: 1.001 | Befragungszeitraum: 20.02.25 - 17.03.25

Würde eine stärkere Vernetzung von Geräten und IT-Systemen über alle Sektoren des Gesundheitssystems hinweg Ihrer Meinung nach zu einer besseren Versorgung von Patient:innen beitragen?

🔗 Erwerbstätige im Gesundheitswesen (Branche)



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 6,0% | Stichprobengröße: 1.001 | Befragungszeitraum: 20.02.25 - 17.03.25

Würde eine stärkere Vernetzung von Geräten und IT-Systemen über alle Sektoren des Gesundheitssystems hinweg Ihrer Meinung nach zu einer besseren Versorgung von Patient:innen beitragen?

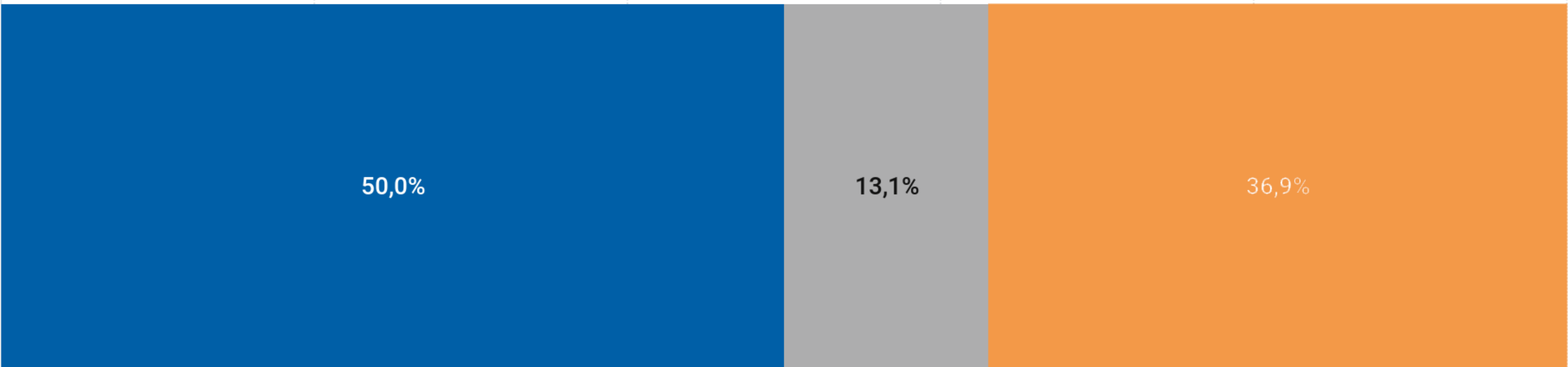
🔗 Erwerbstätige im Gesundheitswesen (Branche)

■ Ja ■ Unentschieden ■ Nein

Personal in Krankenhäusern



Personal in Arztpraxen



0% 20% 40% 60% 80% 100%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 6,0% | Stichprobengröße: 1.001 | Befragungszeitraum: 20.02.25 - 17.03.25

Welche dieser Bedingungen müssten Ihrer Meinung nach erfüllt sein, damit eine digital vernetzte Gesundheitsinfrastruktur Ihre Arbeit sinnvoll unterstützen kann? ⓘ Erwerbstätige im Gesundheitswesen (Branche)



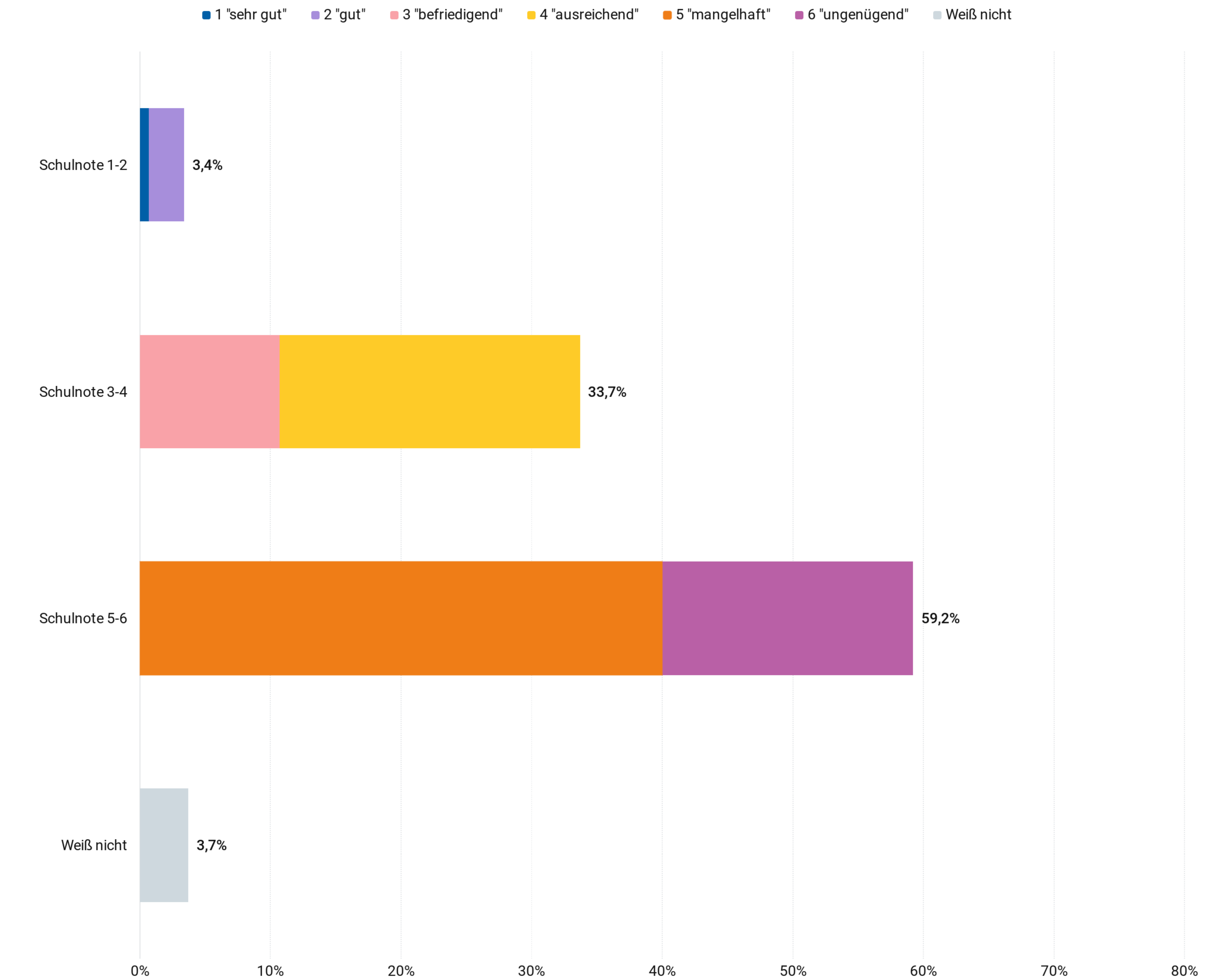
Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 5,9% | Stichprobengröße: 1.002 | Befragungszeitraum: 20.02.25 - 17.03.25

Welche dieser Bedingungen müssten Ihrer Meinung nach erfüllt sein, damit eine digital vernetzte Gesundheitsinfrastruktur Ihre Arbeit sinnvoll unterstützen kann? ⓘ Erwerbstätige im Gesundheitswesen (Branche)



Mehrfachantwort möglich | Stat. Fehler Gesamtergebnis: 5,9% | Stichprobengröße: 1.002 | Befragungszeitraum: 20.02.25 - 17.03.25

Welche Schulnote, von 1 „sehr gut“ bis 6 „ungenügend“, würden Sie dem aktuellen Stand der vernetzten Gesundheitsinfrastruktur in Deutschland geben? ⓘ Erwerbstätige im Gesundheitswesen (Branche)



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 5,9% | Stichprobengröße: 1.000 | Befragungszeitraum: 20.02.25 - 17.03.25

Welche Schulnote, von 1 „sehr gut“ bis 6 „ungenügend“, würden Sie dem aktuellen Stand der vernetzten Gesundheitsinfrastruktur in Deutschland geben? Erwerbstätige im Gesundheitswesen (Branche)

Schulnote 1-2 Schulnote 3-4 Schulnote 5-6 Weiß nicht

Personal in Krankenhäusern



Personal in Arztpraxen



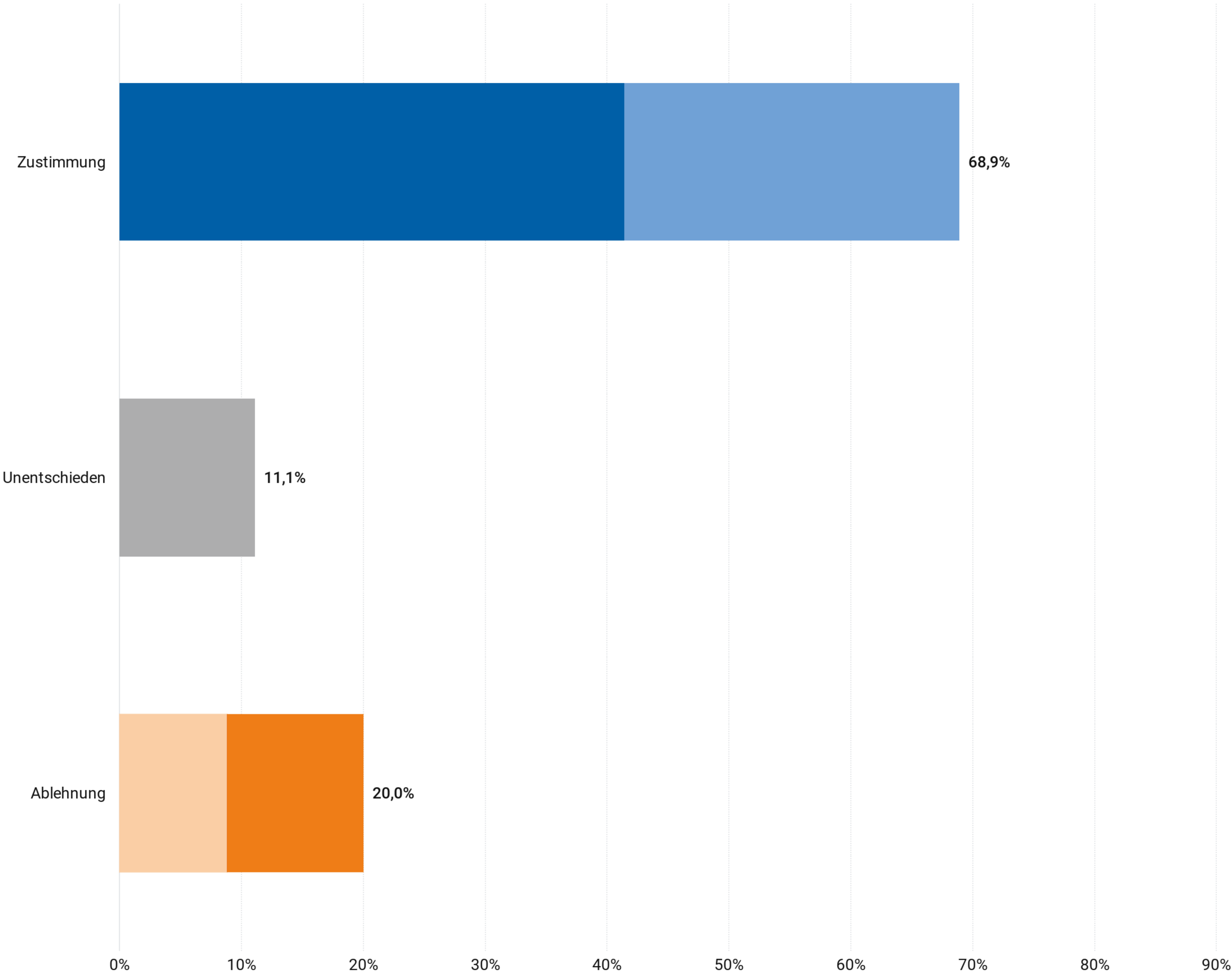
0% 20% 40% 60% 80% 100%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 5,9% | Stichprobengröße: 1.000 | Befragungszeitraum: 20.02.25 - 17.03.25

Inwiefern stimmen Sie der Aussage zu: „Das deutsche Gesundheitssystem muss durch Digitalisierung effizienter werden, um Patient:innen auch in Zukunft qualitativ gut zu versorgen“?

🔗 Erwerbstätige im Gesundheitswesen (Branche)

■ Stimme eindeutig zu ■ Stimme eher zu ■ Unentschieden ■ Stimme eher nicht zu ■ Stimme eindeutig nicht zu



Stat. Fehler Gesamtergebnis: 5,7% | Stichprobengröße: 1.001 | Befragungszeitraum: 21.02.25 - 17.03.25

Inwiefern stimmen Sie der Aussage zu: „Das deutsche Gesundheitssystem muss durch Digitalisierung effizienter werden, um Patient:innen auch in Zukunft qualitativ gut zu versorgen“?

🔗 Erwerbstätige im Gesundheitswesen (Branche)

Zustimmung Unentschieden Ablehnung

Personal in Krankenhäusern



Personal in Arztpraxen



0% 20% 40% 60% 80% 100%

Stat. Fehler Gesamtergebnis: 5,7% | Stichprobengröße: 1.001 | Befragungszeitraum: 21.02.25 - 17.03.25